

Modul #5

Zero Waste - Instrumente zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft im Unternehmen

Eveline Lemke

Eveline Lemke ist Gründerin von Thinking Circular®, Beraterin, Expertin und Guide in der Circular Economy und Systems Thinking. Thinking Circular® wird als Thinktank auf der Seite des United Nation Sustainability Help Desk geführt. Sie hat als Wirtschaftsministerin Ecoliance Rheinland-Pfalz 2014 mit gegründet und ist seit dem Mitglied.



„Meine Vision ist eine Welt ohne Abfall, meine Mission Bewusstsein schaffen für Circular Economy und Circular Engineering in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Nur so können wir den Klimawandel bekämpfen.“

Kontakt:

Tel: +49 2636 9691795

E-Mail: e.lemke@thinking-circular.com



Jürgen Priesters

Jürgen Priesters begann seine Karriere 1989 in einem Umwelttechnikunternehmen, der U.T.G. GmbH. Während seiner Tätigkeit war er als Projektingenieur für die Auslegung und Genehmigungsplanung der ersten Leichtverpackungsabfall-Sortieranlage verantwortlich. Im Jahr 1992 wechselte Herr Priesters zur Muttergesellschaft Trienekens GmbH, dem damals größten Entsorgungsunternehmen und Technologieführer in der Abfallbehandlung in Deutschland. Trienekens wurde im Jahr 2002 von RWE übernommen, wo Herr Priesters die technische Verantwortung für mehr als 100 Sortier- und Recyclinganlagen übernahm. Im Jahr 2005 begann er bei der TITECH GmbH, heute bekannt als Tomra Sorting Recycling. Derzeit ist Herr Priesters SVP Circular Economy bei TOMRA. Zusammen mit seinem 7-köpfigen Team ist er für den Aufbau und das Wachstum von Aufbereitungsanlagen für die Kreislaufwirtschaft weltweit, neue Segmente und neue Anwendungen verantwortlich.

Kontakt:

Tel:

E-Mail: Juergen.Priesters@tomra.com



Modul #5

Zero Waste - Instrumente zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft im Unternehmen

Prof. Dr. Gottfried Jung

Von 1981 bis zu meiner Pensionierung im Jahr 2016 war ich im rheinland-pfälzischen Umweltministerium, zeitweilig im Wirtschaftsministerium, für die Abfallwirtschaft bzw. Kreislaufwirtschaft zuständig, zunächst als Referent, seit 1990 als Abteilungsleiter. 2016 wurde ich zum Honorarprofessor an der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld, ernannt. Dort setze ich meine Lehrtätigkeit auf dem Gebiet des Rechts der Kreislaufwirtschaft fort. Diesen Bereich betreue ich seit 2017 auch als Rechtsanwalt bei der Kanzlei Kunz Rechtsanwälte Koblenz/Mainz/Köln.



„Kreislaufwirtschaft wird in Deutschland überwiegend noch als Synonym für Abfallwirtschaft verstanden. Kreislaufwirtschaft ist aber mehr: Sie ist ein Wirtschaftsmodell, in dem es darum geht, Ressourcen zu schonen, den Wert von Stoffen und Produkten so lange wie möglich zu erhalten und Abfälle auf ein Minimum zu reduzieren. Bestehende rechtliche Regelungen aus dem Recht der Kreislaufwirtschaft werden dargestellt und kritisch bewertet. Zugleich wird beispielhaft betrachtet, welche Impulse von neuen Ansätzen ausgehen könnten.“

Kontakt:

Tel: 06131 / 971 767 730

E-Mail: gottfried.jung@kunzrechtsanwaelte.de



Prof. Dr. Stefan Nauman

Prof. Dr. Naumann ist seit dem Sommersemester 2008 an der Hochschule Trier am Umwelt-Campus Birkenfeld (Hochschule Trier) beschäftigt. Seine Lehrgebiete sind Grundlagen der Informatik und Mathematik mit Schwerpunkt Umwelt- und Nachhaltigkeitsinformatik. Von Juli 2015 – Juni 2017 war er Projektleiter im Projekt Sustainable Software Design in dem eine Methodik entwickelt wurde, um Umweltwirkungen von Software abzuschätzen und zu bewerten. Die Methodik soll sowohl Entwickler*innen beim Design ressourceneffizienter Software als auch Beschaffer*innen bei der Bewertung bestehender Softwareprodukte unterstützen. Im Folgeprojekt Ressourceneffiziente Software von August 2018 – März 2020 wurde, ebenfalls unter der Leitung von Prof. Naumann und im Konsortium der Hochschule Trier (Umwelt-Campus Birkenfeld), dem Institut für Softwaresysteme und dem Öko-Institut e.V. Institut für angewandte Ökologie (Berlin) eine Vergabegrundlage für einen Blauen Engel für Software entwickelt.



„Nachhaltigkeit und Digitalisierung gehen Hand in Hand. Wir brauchen nachhaltige Informationstechnik, die innovative und nachhaltige Umweltlösungen unterstützt und entwickelt“

Kontakt:

Tel: +49 6782 17-1217

E-Mail:



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Modul #5

Zero Waste - Instrumente zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft im Unternehmen

Achim Guldner

Achim Guldner, M.Sc. hat am Umwelt-Campus der Hochschule Trier angewandte Informatik studiert. Seit 2013 liegt sein Forschungsschwerpunkt auf Informationssystemen für nachhaltige Entwicklung, wo er in mehreren Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Fokus auf der Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz von und durch IKT- und insbesondere Softwaresystemen arbeitete. Aktuell ist er Mitglied des Forschungskollegs "AI-based Self-Adaptive Cyber-Physical Process Systems", wo er die Energie- und Ressourceneffizienz von Machine Learning und Künstlicher Intelligenz untersucht. Weitere Forschungsinteressen liegen im Bereich Data Science und Data Management.

Kontakt:

Tel: +49 6782 17-1957

E-Mail: a.guldner@umwelt-campus.de



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R